

Jahreschronik 2024 Rashmika e.V. (Strahl des Lichtes)

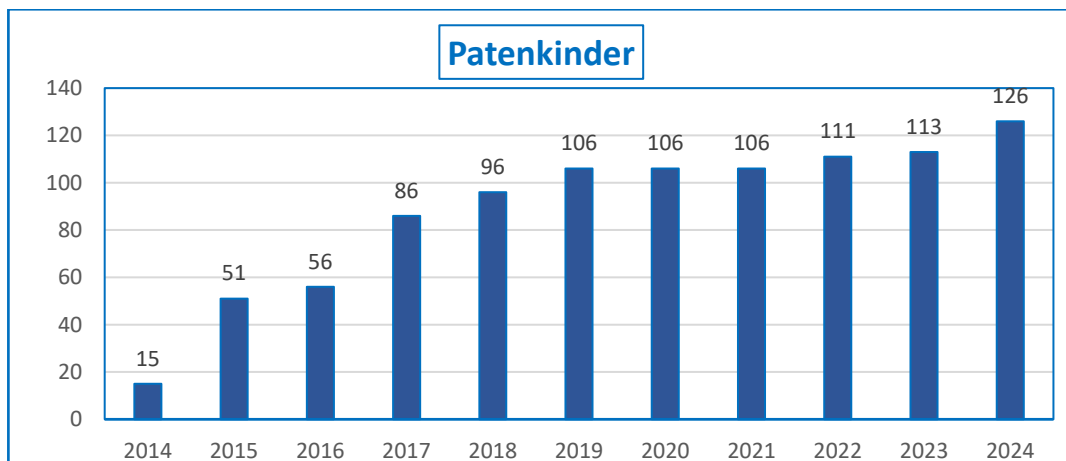
Liebe Paten, Freunde und Unterstützer des Vereins,

2024 hatten wir unser 10-jähriges Bestehen!

Eine unvorstellbare Zeit, die wie im Fluge vergangen ist. Was aus einer Idee, die auf einer Indien-Rundreise und den damit verbundenen Eindrücken geworden ist. Es gilt auch Ihnen für die tolle und kontinuierliche Unterstützung zu danken, ohne die viele Vorhaben gar nicht möglich gewesen wären bzw. ohne die wir auch keine Planungssicherheit für unsere Projekte gehabt hätten.

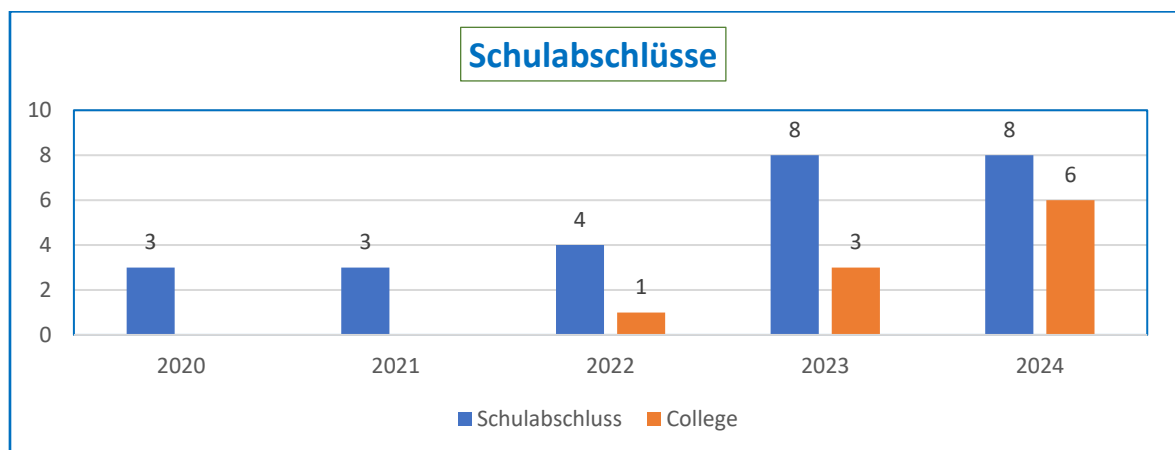


- Aktuell fördern wir insgesamt **126 Mädchen**. Wie man an der Graphik sieht, sind wir 2014 mit 15 Patenkindern gestartet und nach einer kleinen Durststrecke 2019-2021 stetig gewachsen.



Dieses Wachstum ist auch aufgrund der Einmalspenden möglich geworden, da wir die Spendengelder zum großen Teil in Vereinspatenkinder investiert haben. Das bedeutet, dass wir den größten Teil dieser Spenden auch in die Ausbildung von Mädchen investieren. Zurzeit finanzieren wir 52 Vereinspatenkinder.

- 2024 hatten sich 9 Rashmika Mädchen zum Examen angemeldet und 8 Mädchen haben ihr Examen bestanden. Wir haben bis 2024 schon **20 Mädchen zu einem Schulabschluss** verholfen und damit zu ganz neuen Perspektiven.
- Nachdem sich in den letzten beiden Jahren 4 Mädchen entschlossen haben nach dem Examen weiter auf das College zu gehen, sind es in diesem Jahr **6 von 8 Mädchen**, die die Chance nutzen ihre Ausbildung fortzusetzen. Neben dem Ehrgeiz der Mädchen hat vielleicht auch unsere finanzielle Unterstützung bei der Entscheidungsfindung eine Rolle gespielt.

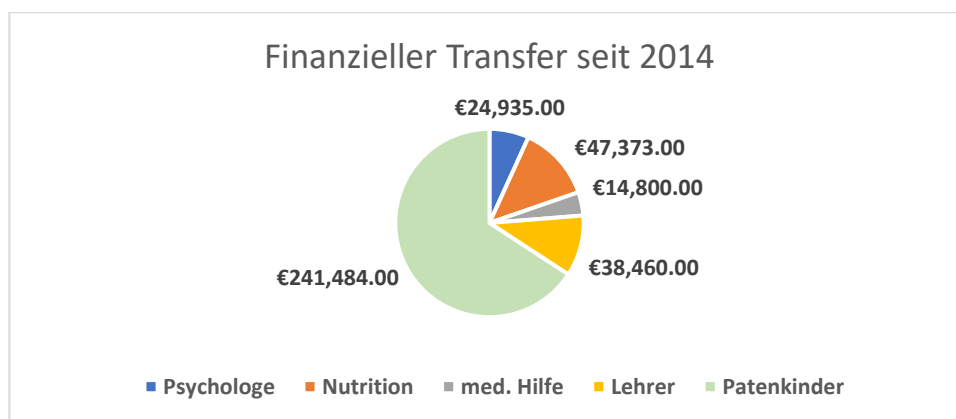


- Seit 2024 haben wir uns ja auch entschlossen, die Rashmika-Mädchen, die das weiterführende College besuchen wollen, finanziell zu unterstützen. Dies geschieht mit einer Spendenaktion die einmal im Jahr (Juli/August) stattfindet. In diesem Jahr sind insgesamt 2450,-€ gespendet worden, so dass wir die Kosten für die **10 Mädchen** komplett übernehmen konnten.
- Leider haben auch 6 Mädchen die Schulausbildung abgebrochen bzw. abbrechen müssen. Der häufigste Grund ist der Umzug der Eltern, die sich in Mumbai bessere Lebensbedingungen vorgestellt haben. Dies erfüllt sich in vielen Fällen leider nicht.

- **Der Besuch im April 2024** war neben dem obligatorischen Schulbesuch und dem Meeting im Bischofshaus mit dem Bischof, den verantwortlichen Lehrkräften und dem Leiter des Karunya Trust wieder eine tolle Erfahrung. Wir konnten einige Rashmika-Mädchen zu Hause besuchen. Die Realität der Lebensumstände hautnah zu erleben war schon ein sehr emotionaler Moment dieser Reise und die Bilder werden lange bei uns gegenwärtig sein. Uns wird dann immer wieder bewusst, in welcher privilegierten Umgebung wir in Deutschland aufwachsen und durch unser Sozialsystem abgesichert sind.
- Da wir zum Ende des Ramadans die Gyansaathi-Schule besucht haben und ca. 95% der Schüler Muslime sind, wurden wir zum Fastenbrechen am ersten Abend eingeladen. Es war wieder ein neuer Eindruck und ein weiterer Schritt des Näherkommens mit den Lehrern und den Schülern und ihrem Leben.
- Sie können auf unserer Homepage: [Rashmika e.V. - Reiseberichte](#) noch mehr detaillierte Eindrücke unserer Reise ansehen.
- Auch in diesem Jahr haben wir die **psychologischen Behandlungen** für betroffene Mädchen mit einer Gesamtsumme von **4.177,-€** unterstützt. Mit dieser Summe finanzieren wir wöchentlich 6 Einzel- und 4 Gruppensitzungen. Es reicht aber leider nicht aus, um die Mädchen noch intensiver bzw. in kürzeren Abständen zu behandeln.
- Aus dem Budget des **Gesundheitsfonds** (insgesamt **4.113,-€**) sind weiterhin unsere Milchspende (1 Glas Milch/Woche) und notwendige Nahrungsergänzungsmittel, die der Doktor bei seinem monatlichen Check ausgegeben hat, finanziert worden.
- Die finanzielle Unterstützung eines Lehrers und einem Assistenten (**4.500- €**) ist ebenfalls eine stabile Konstante für die Gyansaathi-Schule.
- Der Verkauf von Weihnachtskarten, die für uns gestaltet wurden, war auch 2024 wieder ein voller Erfolg. Wir konnten **über 750 Karten** verkaufen und mit dem Erlös zwei Vereinspatenkinder im Jahr 2025 finanzieren.
- Zu Weihnachten haben wir die Kinder mit dem obligatorischen Christmas-Cake erfreut.



- Spontan-Hilfe haben wir im letzten Jahr zwei Mal aufgrund von Wetterereignissen geleistet. Das erste Mal haben wir während der Regenzeit 50 Hütten mit Plastik-Gewebeplanen ausgestattet (400,-€) und das zweite Mal ist ein Dach des Schulzentrums bei einem Sturm in Mitleidenschaft gezogen worden und es regnete in das Gebäude. Damit schnell der Schulunterricht wieder möglich war, haben wir uns mit 2.000,- € an dem Provisorium und der Reparatur des Daches beteiligt.
- Die Übersicht zeigt die Unterstützung der Gyansaathi-Schule in den letzten 10 Jahren



- Wie schon in unserem Besuchsbericht 2024 erwähnt, können wir trotz der allgemeinen Preissteigerungen unsere Patenschaftsbeiträge von 23,-€/Monat aufgrund der soliden Arbeit in Indien stabil halten.
- Auch in diesem Jahr konnten wir, wie in allen vergangenen Jahren, unsere Kosten des Vereins über die Beiträge und Spenden der 9 Gründungsmitglieder decken, so dass wir Ihre Spenden zu 100% nach Indien transferieren konnten. Auch unsere Reisen nach Indien finanzieren wir selbst.
- **Holistic- und Nachhaltigkeit-Zentrum**

Im November hat das Children Rights Protection Committee (CRPC) einen Children Day organisiert, bei dem das Hauptziel die Prävention und Bewusstmachen der Themen Gewalt und Missbrauch sowie Drogenkonsum im Vordergrund standen. Alle Schüler und auch Ehemaligen haben sich auf unterschiedliche Weise an der Programmgestaltung beteiligt. Neben Tanz und Theater gab es auch eine Ausstellung zum Thema Rechte für Kinder.



- In Zusammenarbeit mit der Regierung, Polizei und verschiedenen NGO's wurde eine SWOT-Analyse (Stärke-Schwächen-Chancen-Risiken) über die letzten 10 Jahre der Gyansaathi-Schule und der zukünftigen Bedarfe erstellt. Obwohl die Gyansaathi-Schule mehr als 1500 Kinder eine schulische Unterstützung gewährt hat, gehen ca. 70% der Kinder zwischen 7-16 Jahren in dem Gebiet des Müllbergs Rafik Nagar nicht zur Schule. Dies zeigt, dass immer noch viele Kinder - trotz „Schulpflicht“- keine Bildung bekommen.

Ausblick:

- Da wir 2024 wiederum ein hohes Spendenaufkommen hatten, haben wir ab dem 01.02.2024 weitere 10 Vereinspatenkinder aufgenommen, so dass wir insgesamt mit **136 Mädchen** in das neue Jahr starten.

Wieder ein Jahr welches uns mit neuen Eindrücken, Erfahrungen bereichert hat. Ihr Engagement, Ihre Treue und das Vertrauen haben uns gestärkt. Das Rashmika-Team bedankt sich auch im Namen unser Partner und der Rashmika-Mädchen.

Im Namen des Rashmika-Teams